

Der **Bachelorstudiengang Design in der digitalen Gesellschaft** richtet sich an Studierende, die an progressiver und nachhaltiger Produktgestaltung interessiert sind und gegenwärtige digitale Entwurfs- und Produktionstechniken zur innovativen Gestaltung dynamischer, ganzheitlicher Prozesse nutzen wollen.

Das Spektrum des Studienangebots reicht von künstlerisch-gestalterischen Grundlagen über sozial- und kulturwissenschaftliche Aspekte bis hin zu digitalen Entwurfspraktiken und Fertigungsmethoden wie parametrisches Entwerfen, generative Gestaltung und Physical Computing. Im Zentrum des Studiums steht das Projektstudium. In diesem werden Gestaltungs-kompetenz, nutzerorientiertes Entwerfen, wissenschaftliches Arbeiten und Teamfähigkeit trainiert. Im Angesicht des gesellschaftlichen Wandels, der aus der Digitalisierung resultiert, ist es ein wesentliches Bestreben der Lehrenden, die Studierenden zu befähigen, ganzheitlich verantwortungsbewusst und nachhaltig zu handeln.

Angesprochen werden künstlerisch befähigte und an Designtheorie interessierte Bewerber*innen, die eine professionelle Qualifikation in Bezug auf die Gestaltung industriell produzierter Produkte anstreben, darüber hinaus aber den Ansprüchen an Gestaltungsprozesse und -methoden in einer von Information und Technologie bestimmten Gesellschaft gerecht werden wollen.

Was kommt nach dem Studium?

Die Absolvent*innen qualifizieren sich als Designer*innen neben den klassischen Berufsfeldern im Bereich der Produktgestaltung für neue zukunftsweisende Einsatzgebiete und Wirkungsfelder. Sie sind in der Lage, als Designer*innen komplexe Themenstellungen in den Bereichen Mobilität, Energie, Wohnen, Gesundheit, Kommunikation, Sport, Bildung und Wissensproduktion zu bearbeiten. Der erfolgreiche Bachelorabschluss eröffnet den Zugang zu konsekutiven Masterstudiengängen, zum Beispiel dem Masterstudiengang Transformation Design an der HBK.

Herausgeber HBK Braunschweig, Kommunikation und Medien
Gestaltung Inerpunkt, Gattermann/Petri, Abbildung Lampe von Laura Antrick
Foto Erich Kruse, Stand Januar 2016

Design in der digitalen Gesellschaft

Bachelor of Arts

Informationen

Abschluss

Bachelor of Arts

Regelstudienzeit

6 Semester

Nebenfächer

./.

Module

Wahrnehmen, Beobachten und Analysieren, Zeichnen und Darstellen, Entwerfen und Gestalten, Werkstattkurse, Digital Crafting, Human Centered Design, Materialkunde und Fertigungsverfahren, Konstruktion, Prozess, Dynamik, Objekt und Simulation, Designtheorie, Digitale Kultur, Projektstudium, Professionalisierungsbereich

Unterrichtssprache

Deutsch

Studienform

Vollzeitstudium

Studienbeginn

Wintersemester

Bewerbungsfrist

jährlich 1. Februar – 15. März (Eingang!)

Zulassungsbeschränkung

ja

Kontakt

HBK Braunschweig
Zentrale Studienberatung
Johannes-Selenka-Platz 1
38118 Braunschweig
Telefon +49 (531) 391 92 69
E-Mail: studienberatung@hbk-bs.de
<http://hbk-bs.de/studium/zsb/>

Voraussetzungen

- / Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife Gestaltung oder Hochschulzugangsberechtigung aufgrund beruflicher Vorbildung
- / Nachweis der besonderen künstlerischen Befähigung
- / Mindestalter: 17 Jahre
- / Studierende aus dem nicht-deutschsprachigen Ausland benötigen einen Sprachnachweis

Bewerbung

Die Bewerbung an der HBK Braunschweig erfolgt in mehreren Schritten, in deren Verlauf Studienbewerber*innen die »besondere künstlerische Befähigung« nachweisen. Dies geschieht durch die Bewerbung mit einer Mappe und die erfolgreiche Teilnahme an einem Aufnahmegespräch. Hierfür sind folgende drei Schritte nötig:

1. Online-Bewerbung über die Website der HBK Braunschweig
2. Übersendung der Bewerbungsunterlagen bis 15. März (Eingang!)
3. Abgabe der Mappe (persönlich oder per Versand)

Hinweis: Die Mappe muss bis zum 31. März in der Hochschule eingegangen sein. Informationen und Termine für die persönliche Abgabe der Mappe werden auf der Website veröffentlicht.

Die Mappe

Die Mappe (max. DIN A1) muss 20 bis 30 selbst gefertigte Arbeiten im Original aus frei wählbaren Bereichen wie Kunst, Fotografie, Grafik, Mode, Architektur oder Produktdesign enthalten, darunter die Dokumentation einer eigenen Produktentwicklung. In der Gesamtheit sollen die Arbeiten persönliche Interessen und Vorgehensweisen zum Ausdruck bringen. Auf der Basis einer selbst gewählten Aufgabenstellung soll ein spezifisches Problem aufgezeigt und sollen Ideen, Ansätze sowie das Ergebnis visualisiert werden.

Die HBK Braunschweig bietet in regelmäßigen Abständen Mappenberatungen an.

Aktuelle Hinweise zur Bewerbung und weitere Informationen zur Mappe

<http://bewerb.hbk-bs.de>



Hinweis

Eine mindestens sechsmonatige praktische Tätigkeit (Praktikum) vor Studienbeginn, die in Verbindung mit dem Studienwunsch steht, erhöht die Erfolgsaussichten der Bewerbung.